



Jahresrückblick 2005

Die ersten Schachentscheidungen fallen 2006 in den Kreisen. Karl-Heinz Schein siegt in Leoben bei der Obersteirischen Einzelmeisterschaft vor Gert Schnider und seinem Leobner Klubkollegen Marco Dietmayer-Kräutler. Im Süden siegt der Frauentaler Jungstar Andreas Diermair im herrlichen Ambiente des Gleisdorfer ForumKloster vor Markus Demuth und Lokalmatador Thomas Pörtl. Die offene Grazer Stadtmeisterschaft endet mit einem Sieg des Fürstenfelders Erich Frosch vor Robert Aschenbrenner und Johann Krebs. Letzterer wird als bester Spieler des Kreises Graz Stadtmeister 2005.

Mitte Februar kommen 761 Jugendliche zum 10. Jubiläum der Steirischen Jugendschach-Olympiade. Gekürt werden die steirischen Schnellschach- und Schulschachmeister in insgesamt 15 Bewerben. Zum Jubiläum dürfen sich das Steirische Landesjugendreferat und der Schachbund über die rekordverdächtige Teilnehmerzahl freuen.

Am 27. Juni nimmt die steirische Landessportorganisation den Steirischen Schachbund auf als offizielles Mitglied. Damit findet ein 20-jähriges Aufnahmebestreben sein glückliches Ende. Ein Erfolg der Präsident Kurt Jungwirth zuzuschreiben ist.

Gute Figur machen die Steirer in der Bundesliga. Hinder Ansfelden und Schwarzach belegt Fürstenfeld den 3. Platz. Holz Dohr, Styria und Austria landen auf den Plätzen 8-10. Für die Austria bedeutet das jedoch den Abstieg. Ebenfalls einen 3. Platz gibt es für die Steiermark in der 2. Bundesliga Mitte durch Trofaiach/Niklasdorf. Meister wird Maria Saal vor Wolfsberg. Leoben, Styria und Straßenbahn belegen die Plätze 5-7 im sicheren Mittelfeld.

Im Frühjahr enden die Mannschaftsbewerbe. Steirischer Mannschaftsmeister 2005 wird Leoben. Die Montanstädter dominieren die Landesliga mit einer jungen Mannschaft. Den Aufstieg in die 2. Bundesliga schafft Gleisdorf, das in der Schlussrunde noch knapp Ratten abfangen kann. Meister im Kreis Nord wird Krieglach. Im Kreis Süd siegt die Spg. Feldbach/Kirchberg mit 10 Punkten Vorsprung und in der Grazer Stadtliga hat sensationell Gratkorn die Nase vorne. Im Finale des Steirischen Cups siegt Straßenbahn im Grazer Duell mit 2,5:1,5 gegen die Schachfreunde.

Rege ist 2005 das steirische Turniergeschehen. Das Turnier der Schachfreunde endet im April mit einem Sieg von Gert Schnider vor Mario Schachinger und Thomas Matosec. Die Gleisdorfer Stadtmeisterschaft wird eine Beute von Ronald Frosch vor Anton Postl und Erich Frosch. Das Open in Semriach gewinnt Klaus Nickl und in Ratten gibt es mit 230 Teilnehmern einen neuen Rekord sowie einen Sieg des Ungarn Gabor Kovac. Das Südsteirische Weinlandturnier in Wagna gewinnt der Deutsche Christian Hess. Im Herbst kommen 150 TeilnehmerInnen zum stark besetzten Graz-Open. Styrias Legionär David Shengelia sorgt für einen „Heimsieg“. Steirische Meister werden Ilia Balinov und Eva Moser. Neben diesen längst traditionellen Open gibt es noch eine Vielzahl an Schnellschach- und Blitzturnieren.

Ein Turnier von internationalem Rang ist die 3. Jugendmeisterschaft der Europäischen Union in Mureck. Organisator Erich Gigerl begrüßt Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Nationen. Am Ende gibt es 10 Sieger aus verschiedenen Nationen. Annika Fröwis holt die U12 nach Österreich.

Bundesweite Erfolge für die steirische Schachjugend gibt es im Mädchenfinale der Schulschachbewerbe. Die SHS-Murau gewinnt den Bewerb vor der HS Telfs und dem BRG Steyr. Staatsmeisterin bei den Mädchen U12 wird Anja Berghofer.

Stark vertreten sind die Steirer im ÖSB. Präsident Kurt Jungwirth nimmt im September den Grazer Walter Kastner als ersten Generalsekretär des ÖSB und den Fürstenfelder Siegfried Posch als neuen Vorsitzenden der Kommission für Kommunikation und Marketing in sein Team auf. Mit dabei sind weiterhin Hermann Strallhofer und Karl-Heinz Schein sowie Gertrude Wagner. Die rüstige internationale Schiedsrichterin feierte im Juni ihren 80-er und arbeitet aktuell an einer steirischen Schachchronik.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Termine

Erinnert sei nochmals an die Einzelmeisterschaften der Kreise, die traditionell zum Jahreswechsel ausgetragen werden.

- **04.01.-**
08.01.2006, Kreis Nord - Einzelmeisterschaft
Leoben - Gösserbräu, 7 Runden Schweizer System
- **04.01.-**
08.01.2006, Kreis Süd - Einzelmeisterschaft
Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch, 5 Runden Schweizer System, Offen für alle beim ÖSB gemeldeten Spieler, Nennungsschluss: 4.1.2005 um 16.30 Uhr
- **06.01.-**
08.01.2006, Kreis Süd - Jugend und Schülermeisterschaft
Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch, 5 Runden Schweizer System, Offen für Jugendspieler, die beim LV gemeldet sind, Nennungsschluss: 6.1.2005 um 14.00 Uhr.

weilers...

- **07.01.2006, Brot & Spiele Blitzturnier – das Jahresfinale**
Graz – Brot & Spiele, 11 Runden.
- **13.01.-**
27.01.2006, Grazer Stadtmeisterschaft
Graz – Hotel Bokan, 7 Runden. Nennschluss: 13.01. um 18 Uhr 15. Beginn 1. Runde: 18.30 Uhr.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.